

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Dezember 2013

Wünsche für Weihnachten und Neujahr

Die Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg, Wiesing und der Tourismusverband Achensee sowie die gesamten Gemeinderäte und Mitarbeiter wünschen allen Mitbürgern besinnliche und frohe Weihnachten. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Vereine und Institutionen für ihre Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Gesundheit, Glück und Eintracht wünschen wir für das kommende Jahr 2014.

Die Bürgermeister
Stefan Messner
Josef Hausberger
Helmut Margreiter
Alois Aschberger
TVB Obmann Johannes Entner
TVB Direktor Martin Tschoner



Saisonstart

Mit dem 1. Achensee Langlauf-Opening in Achenkirch haben sowohl Langlauf-Anfänger als auch Fortgeschrittene die Möglichkeit an Schnupperkursen, Materialtests, Wachsservice u.v.m. teilzunehmen. Sport Busslehner veranstaltet diesen Event anlässlich seines 50-Jahr-Jubiläums in Kooperation mit dem TVB Achensee. Mehr auf Seite 3

Herbstmeister

Die Kampfmannschaft des SV Achenkirch blickt auf eine hervorragende Herbstsaison zurück. Erstmals nach 30 Jahren schaffte es die Mannschaft wieder an die Tabellenführung. Auch die Nachwuchsmannschaften haben eine tolle Saison hinter sich. Funktionäre und Spieler freuen sich gemeinsam über den Erfolg. Lesen Sie mehr auf Seite 5

Bessere Lebensqualität

Bei der e5-Gala in Innsbruck wurde das erste „e“ an die Gemeinde Eben verliehen. Durch verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und umweltfreundliche Mobilitätsprojekte ist eine bessere Lebensqualität gegeben. Die autofreie Seeuferstraße ist nur eines der umgesetzten Projekte im Rahmen des Energie-Akrionsprogramm „e5“. Seite 7

Meine alten Kleider helfen in meiner Gemeinde

Schon einen neuen Wintermantel im Kasten hängen? Und der alte? Was passiert überhaupt jedes Jahr mit den Tonnen von ausran-gierten Textilien?

Die Verwertung von Gebraucht-kleidung ist ein weltweiter Wirt-schaftszweig geworden. Oft ist jedoch bei der Kleidersammlung nicht zu erkennen, wer tatsäch-lich dahinter steckt oder was mit den Altkleidern passiert. Unsere Gemeinde bietet deshalb ab so-fort über ihre Umweltserviceorga-nisation ATM-Abfallwirtschaft Tiro-l Mitte eine eigene Kleider-sammlung – erkennbar an den grünen Containern – an.

Erlöse gehen an unsere Ge-meinde für soziale Notfälle

Der Umweltvorteil: Die Kleider-sammlung entlastet einerseits die Restabfalltonne, andererseits werden die Rohstoffe umweltge-recht wiederverwertet. Nach der

Sortierung kommen die ge-brauchten Kleider etwa in Second Hand Shops oder finden Verwen-dung als Putzlappen sowie in der Autoindustrie (Dämmstoffe). Die soziale Komponente: Die Erlöse daraus gehen zu 100 % direkt an unsere Gemeinde für soziale Pro-jekte. Wir können also mit unse-ren alten Kleidern und Schuhen z.B. einer in Not geratenen Fami-lie in unserer Nachbarschaft hel-fen.

Wie funktioniert die Gemeinde-Kleidersammlung?

Ganz einfach: Kostenlose Sammelsäcke sind auf dem Recycl-inghof bzw. beim Gemeindeamt erhältlich. Diese Säcke mit guten, tragfähigen Textilien und Schu-hen (siehe detaillierte Liste) fül-len. Die Abgabe erfolgt beim grü-nen Container auf dem Recycling-hof.

www.atm-kleidersammlung.at



Die grünen Container für die Altkleidersammlung stehen bereit. Die Sammelsäcke gibt es kostenlos auf dem Recyclinghof oder beim Gemeindeamt.

Was gehört in den Altkleidersack?

Nur gut erhaltene Textilien wie

- tragfähige Kleidung
- Haushaltstextilien, Vorhänge, Stores, Tischdecken, Handtücher, Bettwäsche
- Unterwäsche
- unbeschädigte Taschen, Gürtel
- Mützen, Schals, Krawatten
- saubere Sommer- und Winter-schuhe, Hausschuhe, Textil-schuhe

in die von der ATM ausgegebenen Säcke geben und gut zubinden. Schuhe paarweise verschnüren.

Was gehört NICHT in den Altkleidersack?

- Feuchte, schimmelige, kaputte, verschmutzte Schuhe und Textilien
- Putzlappen
- Schneidereiabfälle
- Wollreste
- Stoffreste
- Teppiche
- Matratzen & Pölster
- Eislaufschuhe
- Skischuhe
- Moonboots

„Krippenbauen“ – der Hit an der NMS Achensee



Das Projekt Krippenbau an der NMS Achensee ist bei den Schü-lern derart beliebt, dass es sogar Wartelisten für die Teilnehmer gibt.

Heuer sind 35 Schüler der dritten Klassen daran beteiligt, 27 Buben und 8 Mädchen.

Unter der Anleitung von Werkleh-er Florian Prantl entstehen seit September 18 heimatische, 6 ori-entalische Krippen und 11 Baum-schwammkrippen.

Gearbeitet wird vor allem an den Wochenenden, in den Herbstferi-en und an unterrichtsfreien Nach-mittagen, und die Krippenbauer sind mit Feuereifer dabei.

Die Präsentation der fertigen Krippen und vieler anderer weih-nachtlicher Werkstücke und Bil-

der findet vom 13. bis 15. Dezem-ber bei der großen Kreativaus-stellung der NMS Achensee statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Krippenschauen, gemütliches Beisammensein und vorweih-nachtliche Stimmung erleben, sind das Motto dieser Ausstel-lung. Ein von den Schülern orga-nisiertes Buffet, Kaffee und Kuch-en, die schon bei den letzten Ausstellungen so beliebten Ziller-taler Krapfen von Heidi und Adolf Paulitsch und musikalische Einla-gen der Schüler sind Garant da-für, dass sich jeder wohl fühlt.

Öffnungszeiten:

Sa, 14. und So, 15. Dezember je-weils von 10.00 bis 17.00 Uhr

Tourismusverband Achensee



Die Gemeinde Eben und der Tourismusverband Achensee bedanken sich recht herzlich bei Hansjörg Lindner für die Betreuung des Bildstockes am Hechen-berg. 39 Jahre lang schmückte er die Muttergottes mit schönen Blumen. Auch an Reinhold Seidler richtet sich der Dank für die Blumenspenden.

Ein neuer Start in die Langlaufsaion 2013/2014

„Wir möchten unsere einheimische Bevölkerung für das Thema „Langlauf“ sensibilisieren und das Bewusstsein für den Langlaufsport in der Region Achensee stärken“ erklärt Martin Tschoner, Geschäftsführer Achensee Tourismus, und freut sich auf das **1. Achensee Langlauf-Opening** mit Busslehner Sports.

Langlauf-Anfänger und Fortgeschrittene wählen aus einem kostenlosen Programmangebot: Schnupperkurse, Materialtest, Wachsservice und ein Gaudi Biathlon. Auch ein Jubiläumsgewinnspiel mit tollen Sachpreisen gibt es im Rahmen von 50 Jahre Busslehner Sports. Jeder ist herzlich eingeladen den Langlaufstart in den diesjährigen Winter groß zu feiern.

21. Dezember 2013, ab 09.00 Uhr

Loipeneinstieg Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch

- Materialtest (Salomon, Atomic, Fischer)
- Start Schnupperkurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Skating & Klassisch): 09.30 Uhr und 10.30 Uhr
- Gaudi-Biathlon mit Lasergewehren (Anmeldung bis 12.00 Uhr)
- Wachsservice von den Profis der Firma TOKO



Infos bei Busslehner Sports, Tel. 0676/847849100, christian@busslehner-sports.com (Anmeldung erbeten!)

1. Achenseer Genussstag war ein voller Erfolg

Achensee: „Wir machen einfach einen Achenseer Genussstag!“, so begann die Geschichte dieser kleinen, aber äußerst feinen Veranstaltung, die von Bäckermeister Alexander Adler und Tourismusmanager Markus Kofler am 12. Oktober in Achenkirch organisiert wurde.

Die Idee ist, die Produzenten von Achenseer Genussprodukten vor den Vorhang zu bringen und deren Produkte den Einheimischen und Gästen zu präsentieren. Bei der ersten Auflage waren aus Mau-rach die Edelbrennerei Kostenzer, aus Achenkirch die Metzgerei Maier und Bäckerei Adler, aus Pertisau die Schau- und Hausbrauerei Achenseebier sowie die Heumilchkäserei aus Reith i. A. dabei.

„Wir wollen klein beginnen und gesund wachsen!“, sind sich alle Beteiligten einig. Das Wetter meinte es gut und so pilgerten rund 500 Leute aus Nah und Fern zu dem kleinen Fest, das mit

Schaubackern, Verkostungen von Schnaps, Bier, Käse und Speck sowie Kinderhüpfburg und angenehmer Musikbegleitung mit der Steirischen abgerundet wurde. Nach dem Bieranstich durch Bgm. Stefan Messner erfuhren die Genuss-Gäste viel Wissenswertes über die hausgemachten Produkte und staunten teilweise nicht schlecht ob der Produktvielfalt. Der Abschluss und somit das Highlight war die Verlosung zahlreicher Genusspakete unter den Teilnehmern der Genussrallye. Einen großen Anteil am Gelingen bereits im Startjahr hatte die Unterstützung der Sponsoren wie Raiba Achenkirch, Achensee Tourismus, Elektro Moser, Silberquelle und der „Bierspitz“ von der Getreidemühle Komplet-Mantler.

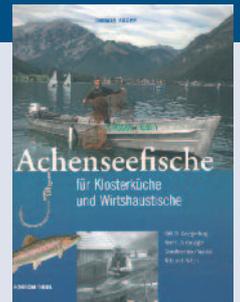
Eine Fortführung im Herbst 2014 ist beschlossene Sache. Das Konzept sieht vor, dass das Genussfest rund um den Achensee pilgert und mit weiteren Genusspartnern aufgewertet wird. Interesse be-

kundeten bereits die Tiroler Steinölwerke und so mancher Ab-Hof-

Anbieter aus der Landwirtschaft, sowie spezialisierte Gastronomen.

Buchtipps

Am 21. Oktober präsentierte in Pertisau der Fiechter Pater und derzeitige Pfarrer von Steinberg, Pater MMag. Thomas Naupp, sein neuestes Buch mit dem Titel „**Achenseefische für Klosterküche und Wirtshäustische**“. Wer jedoch dahinter nur ein „Fachbuch“ für Angler und Fischereiereisende vermutet, wird schon auf den ersten Seiten eines Besseren belehrt.

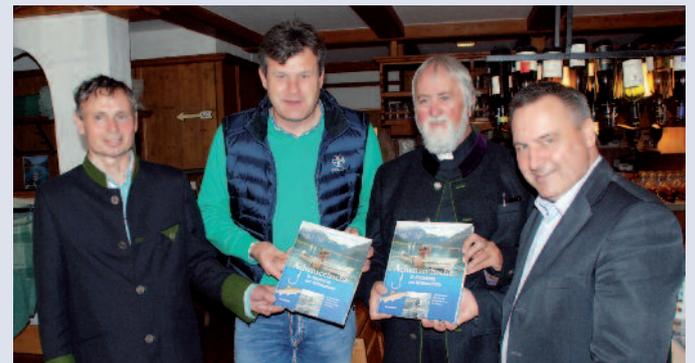


Pater MMag. Thomas Naupp spannt in diesem Buch auf 204 Seiten mit rund 280 Bildern, Karten und Dokumenten einen fast 1000-jährigen Bogen der Fischereigeschichte vom historischen „Ebensee“ bis zum heutigen „Achensee“. Beinahe 900 Jahre waren die Fiechter Benediktiner im Besitz des Achensees, der einst reich an erlesenen Fischen war. Gerichte von Achenseefischen kamen nicht nur aus der Klosterküche auf den Tisch der Mönche in St. Georgenberg oder wurden dort als „Pilgermenü“ serviert, sondern sie gehörten auch zum offiziellen und speziellen Angebot der Schwazer Märkte. Nicht zuletzt galten und gelten Achenseefische als kulinarische Leckerbissen in den Achantaler Wirtshäusern und einschlägigen Gourmetlokalen. Das Buch ist ab sofort im guten Buchhandel oder direkt über den Autor oder Verlag erhältlich.

EUR 25,00, Verlag Edition Tirol, editiontirol@gmail.com.



Achenseer Genusspartner v.l. Sabine Rupprechter und Markus Kofler (beide Achenseebier und Käserei Reith), Franz Kostenzer (Edelbrennerei Kostenzer), Bgm. Stefan Messner, Matthias und Petra Maier (Metzgerei Maier), Alexander und Kathrin Adler (Bäckerei Adler)
Foto: freudelachenliebe.com



v.l. Achenseefischer Toni Kandler, Geschäftsführer Achensee Tourismus Martin Tschoner, Autor P. Thomas Naupp und Verleger Martin Reiter



Lehrlinge auf Erfolgskurs

Achenkircher Lehrlinge aus den Betrieben Hotel Alpin, Posthotel Achenkirch, Elektro Tom und GE Jenbacher GesmbH stellten ihr Können bei den diesjährigen Lehrlingswettbewerben wieder

unter Beweis. Wir möchten unseren erfolgreichen Lehrlingen auf diesem Wege nochmals recht herzlich gratulieren und wir wünschen ihnen noch viel Freude und Erfolg in ihrem Beruf.



Michael Lagger (Landessieger), Slavik Veronika (Landessiegerin und 2. Platz im Bundesbewerb), Mihilli Nina Theresa (Landessiegerin) und Bgm. Stefan Messner



Armin Gründler (Hotel Alpin), Elisa Rupprecht (2. Platz Lehrlingsbewerb), Christian Meßner (Großes Leistungsabzeichen), Thomas Thumer (Elektro Tom) und Bgm. Stefan Messner

Senioren aufgepasst: Wir feiern wieder

Die Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde Achenkirch findet heuer am Mittwoch, den 18. Dezember 2013 um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch statt.

Anschließend an die Vorführung der Heimatbühne Achenkirch, die wiederum musikalisch umrahmt wird, dürfen wir Euch wie bereits in den letzten Jahren zur Familie Hlebaina in die Seealm zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Standesfälle

Geburtstage: 50 Jahre

Claudia Pockstaller
Anton Adler
Simone Haaser
Erich Pockstaller
Irmgard Stock

80 Jahre

Anton Soier
Anna Klingler

85 Jahre

Elisabeth Hofer

92 Jahre

Aloisia Pöll

95 Jahre

Karl Gruber

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Ruth Schmieder im 93. Lj.
Margarethe Panzl im 72. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (Tel. 05246/6247).

Weihnachten auch beim Gemeindebauhof Öffnungszeiten und wichtige Informationen!

Auch unsere Bauhofmänner haben sich die Weihnachtsfeiertage redlich verdient – Wir möchten euch nachstehend über die Öffnungszeiten des Gemeindebauhofes Achenkirch für den Jahreswechsel informieren:

Dienstag, 24. Dezember 2013	geschlossen
Freitag, 27. Dezember 2013	07.00 bis 11.00 Uhr
Samstag, 28. Dezember 2013	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 31. Dezember 2013	geschlossen
Freitag, 03. Jänner 2014	07.00 bis 11.00 Uhr
Samstag, 04. Jänner 2014	08.00 bis 12.00 Uhr

Ihr stellt euch auch immer wieder die Frage „Wie entsorge ich eigentlich meinen Christbaum?“. Selbstverständlich könnt ihr diesen auch wieder beim Gemeindebauhof „kostenlos“ entsorgen. Die Christbäume können an den normalen Öffnungszeiten des Gemeindebauhofes ab Dienstag, den 07. Jänner 2014 bis einschließlich Samstag, den 01. Februar 2014 abgegeben bzw. entsorgt werden. Die angelieferten Christbäume werden dann entweder zu wertvollem Kompost oder zu BIOHEIZMATERIAL weiterverarbeitet.

Achenkircher Senioren „räumen“ so richtig ab

Ortsgruppe Achenkirch des Seniorenbundes auf Erfolgstour in Wien



Die Senioren der Ortsgruppe Achenkirch haben unter der Führung Ihres Obmannes Hermann Resinger zwei Kegelmansschaften zusammengestellt, die an verschiedenen Kegeltournieren teilnehmen. Bei der diesjährigen Tiroler Meisterschaft erreichte die Mannschaft Achenkirch I mit Resi Kofler, Evi Höpperger, Karl Moser, Hermann Resinger und Manfred Russinger den 2. Platz. Dies bedeutete auch die Qualifikation für die Bundesmeisterschaften in

Wien. Mit zwei Mannschaften machte man sich dann auf die Reise in die Bundeshauptstadt, die nicht erfolgreicher hätte sein können. Gerti Moser, Gerti Lagger, Ernst Kofler, Kurt Jenni und Hansjörg Schlechter konnten sich gegen die Teilnehmer aus den Bundesländern durchsetzen und eroberten den 1. Platz bei der Bundesmeisterschaft. Der „Staatsmeistertitel“ ging somit erstmals nach Achenkirch – herzlichen Glückwunsch.

Bürger Service - Termine

Di, 10. Dezember 2013, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kostenloser Rechtsberatung durch RA Dr. Erich Janovsky

Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch. Auskünfte zu allen Rechtsfragen. Anmeldung bis spätestens Fr, 06. Dezember 2013 (die Termine für das Jahr 2014 werden rechtzeitig bekannt gegeben)

Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtskindern“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das Geburtskind Hilda Andre (97) im Kreise der Kinder im Haus am Annakirchl



Katharina Höllwart (80) mit Bgm. Stefan Messner



Kurt Ledermaier (70) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Das Geburtskind Max Luxner (80) mit Gattin Helga und Bgm. Stefan Messner



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit der Jubilarin Maria Rainer (93)



Theresia Hafenmayer (80) mit Bgm. Stefan Messner

Nach 30 Jahren wieder Grund zu feiern

Achenkircher Fußballer blicken auf einen erfolgreichen Herbst zurück

Der Mannschaft rund um Clemens Burgstaller gelang es erstmals nach 30 Jahren wieder als Tabellenführer, und somit als Herbstmeister, in die wohlverdiente Winterpause zu gehen. Unsere Kampfmannschaft bestritt im Herbst 13 Spiele, von denen wir 10 mal als Sieger vom Platz gingen, 1 mal ein Unentschieden erreichten und nur 2 Niederlagen einstecken mussten.

Auch bei den erzielten Toren haben wir mit 48 Treffern klar die Nase vorn. Den mannschaftsinternen Schusstiefel hält dabei Martin Prantl mit 19 Toren. Gratulation an die junge Mannschaft mit ihrem Trainer.

Auch unser Nachwuchs kann auf einen erfolgreichen Herbst zurückblicken. All unsere SPG Achenal Mannschaften, SPG U9 mit Gernot Felbermayer, SPG U10 mit Oktay Kara, SPG U11 mit Sie-

gi Stackler und Christian Kirchmaier, SPG U13 mit Herbert Halder und Walter Magreiter und die SPG U15 mit ihren Trainern Gerhard Schatz und Helmut Gattermann beenden die Herbstsaison im guten Mittelfeld. Besonderer Dank den Nachwuchstrainern für ihr Engagement, ihre Geduld und die Freude, mit der sie bei der Sache sind.

Wir gratulieren allen Spielern und Funktionären zu dieser hervorragenden Herbstsaison und wünschen uns einen ebenso spannenden wie erfolgreichen Start in das Frühjahr 2014.

Neuer Vorstand bei den Achenkircher Fußballern gewählt

Am 26. Oktober traf sich der SV Achenkirch in der Vereinskantine um auf die vergangene Saison zurückzublicken. Trotz einer vollen Tagesordnung führte Obmann Willi Kronberger gekonnt durch

die Versammlung. Der eingebrachte Wahlvorschlag wurde von Bgm. Stefan Messner bekannt gegeben. Dieser wurde von allen angenommen und der Vorstand einstimmig neu gewählt – Obm. Wilhelm Kronberger, Obm. Stv. Dr. Clemens Burgstaller, Kassier Irene Ledermaier, Kassier Stv. Eckhard Rupprechter, Schriftführer Katja Hackl, Schriftführer Stv.

Günter Sandgruber, Jugendwart Stefan Woloschyn, Jugendwart Stv. Oktay Kara und Zeugwart Mario Moser. Gemeinsam wurde die erfolgreiche Herbstsaison des SV Achenkirch nochmals besonders hervorgehoben.

Wir wünschen allen Spielern und Funktionären eine erholsame Winterpause.

Achenkirch ehrte seine neuen Meister



Manuela Messner und Matthias Maier mit Vzbgm. Karl Moser
Copyright „Die Fotografen, Innsbruck“

Bei der Festveranstaltung am 05. November 2013 im Kurhaus Hall konnten an Frau Manuela Messner (Friseur und Perückenmacher) sowie an Herrn Matthias

Maier (Fleischermeister) die Meisterbriefe übergeben werden. Wir gratulieren unseren beiden „Jungmeistern“ auf das herzlichste.



5 Jahre Feier der Merkur Recreation Achenkirch im Hotel Reiterhof

Am Abend des 14. Oktober feierte die Merkur Recreation, Institut für Vorsorgemedizin gemeinsam mit den Besitzern des Biolandhotels Reiterhof, Hubert und Renate Reiter, den geladenen Gästen und Mitarbeitern ihre erfolgreiche Zusammenarbeit zum 5-jährigen Bestehen.

Zu den geladenen Gästen zählten neben VD Mag. Gerald Kogler, LD Harald Spadinger und Prok. Dir. Herbert Schleich als Vertreter der Merkur Versicherung auch VzBgm. Karl Moser, Obmann des TVB Achensee Johannes Entner und der Allgemeinmediziner Dr. Thomas Waldhart.

In fünf erfolgreichen Jahren wurden nicht nur Kunden der Merkur Versicherung, sondern zahlreiche Hotelgäste des Biolandhotels und auch Privatpatienten aus der Umgebung stets zur Zufriedenheit verwöhnt und behandelt.

Im Rahmen einer Führung durch die Merkur Recreation Achenkirch informierte die Standortleiterin des Betriebes, Maria Lorberau-Nützl über die vor Ort angebotenen Behandlungsmethoden – Massagen, Wohlfühlbehandlungen, Packungen und sportmedizinische Einheiten sowie Anwendungen der Traditionell Chinesischen Medizin – und verband ih-

ren Vortrag mit dem sinnlichen Erlebnis von ätherischen Ölen.

Die Merkur Recreation Achenkirch betreibt im Biolandhotel Reiterhof ein privates Ambulatorium und ist somit das einzige öffentlich zugängliche Medical Spa in der Region Achensee.

Ab Jänner 2014 wird Dr. Martin Juchum, Facharzt für Interne Medizin und erfahrener Diabetologe das medizinische Angebot in der Merkur Recreation Achenkirch – und damit für das gesamte Achental – mit einer internistischen Wahlarztpraxis bereichern. Im Rahmen des feierlichen Aktes wurde er von GF Andrea Schleich

herzlichst im Team willkommen geheißen.



GFin der Merkur Recreation Dr. Andrea Schleich im Gespräch (rechts) mit Fr. Claudia Triendl von der Merkur Versicherung Tirol



Gemeinde Eben

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 17.10.2013

Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes - Fristverlängerung

Das örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Eben ist am 23.02.2004 in Kraft getreten. Dieses Konzept ist jeweils auf einen Planungszeitraum von zehn Jahren fortzuschreiben, wobei die Fortschreibung spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten zu beschließen und der Landesregierung zur Genehmigung vorzulegen wäre. Die Landesregierung darf jedoch auf Antrag der Gemeinde durch Verordnung eine längere, höchstens 20-jährige Frist für die Fortschreibung festlegen, wenn dies die räumliche Entwicklung der Gemeinde zulässt. Gemäß Stellungnahme des örtlichen Raumplaners bildet das bestehende örtliche Raumordnungskonzept geeignete Rahmenbedingungen für die weitere geordnete räumliche Entwicklung der Gemeinde. Die Vorgaben und Festlegungen des Raumordnungskonzeptes sind geeignet, den Baubedarf für Wohn- und Wirtschaftszwecke sowie für Sonderstandorte für die nächsten Jahre zu decken. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei der Landesregierung die Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes auf 15 Jahre ab dessen Inkrafttreten zu beantragen.

Verträge mit TIWAG betr. Achenseekraftwerk

Betreffend die Nutzung des Achensees für die Stromerzeugung

wurde im Jahr 1981 eine Entschädigungsvereinbarung abgeschlossen, die mit Ablauf 2013 endet. Seitens der TIWAG wurde im November 2012 der erste Entwurf für den Abschluss eines neuen Gemeindevertrages, mit dem die künftigen Zahlungen an die Gemeinden Eben und Achenkirch geregelt werden sollen, übermittelt. Die konkreten Formulierungen dieses Entwurfes wurden in mehreren Gesprächen zwischen TIWAG- und Gemeindevertretern diskutiert und wurde der Vertrag in mehreren Punkten abgeändert. Der erste Entwurf enthielt die Klausel, dass die Gemeinden mit den Zahlungen der TIWAG hinsichtlich aller Ansprüche im Zusammenhang mit dem konsensgemäßen Betrieb des Achenseekraftwerkes abgefunden wären. Dieser Passus wurde zusammen mit einer Haftungsklausel zur Gänze aus dem Vertrag genommen und klargestellt, dass die TIWAG jedenfalls zum Ersatz von ev. Schäden verpflichtet ist. Die Gemeinden sollen darauf verzichten, bei der Wasserrechtsbehörde Änderungen der wasserrechtlichen Bewilligung zu Lasten der TIWAG anzuregen und zu betreiben. Da die TIWAG auf diese Bestimmung besteht, wurde im Vertrag eine Kündigungsklausel zugunsten der Gemeinden aufgenommen. Hinsichtlich der Höhe der TIWAG-Zahlungen werden die Gemeinden jedenfalls besser gestellt. Seitens der TIWAG wurde auch eine Vereinbarung über die freiwillige Selbstbeschränkung hinsichtlich der Seeauffüllung und der

Seespiegelschwankungen erarbeitet. Neben der bescheidmäßigen Vorgabe wird nun auch vertraglich vereinbart, dass der Achensee am 1. Juni jeden Jahres die Nullpunkthöhe erreicht haben muss. Somit wird dieser für die Gemeinden sehr wichtige Parameter doppelt „abgesichert“. Weiters wird seitens der TIWAG zugesichert, dass im Rahmen des ordentlichen Kraftwerkbetriebes in der ersten Maiwoche der Seespiegel mind. -1,5 m und bis zum 15. Mai eines jeden Jahres der Seespiegel mind. -1,0 m erreichen muss sowie die maximale Seespiegelschwankung in den Monaten Juni bis September -45/+50 cm betragen darf. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den Abschluss des Gemeindevertrages und der Vereinbarung über die Selbstbeschränkung mit der TIWAG zu genehmigen.

Bereichsweise neue Wasser- und Kanalleitung in Pertisau

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich der Uferzone die bestehende alte Wasserleitung in schlechtem Zustand ist und vor der Neugestaltung der Uferzone eine neue Leitung in der Straße verlegt werden soll. Da für die Leitungsverlegung um einiges tiefer als bei der Neugestaltung der Uferzone gegraben werden muss, ist es aus zeitlicher und technischer Hinsicht vorteilhaft, die Verlegung der Wasserleitung vorzuziehen. Die Kosten für eine Leitungsverlegung vom Wirtshaus am See bis zur Villa Wörndle (ca.

400 lfm) betragen ca. EUR 95.000,- netto. Der Bürgermeister gibt weiters bekannt, dass im Zuge von Baumaßnahmen festgestellt wurde, dass der Kanal im Bereich „Pfandler-Kapelle“ desolat ist und dort auch auf Gemeindegrund verlegt werden soll. Die Kosten dafür wurden auf ca. EUR 40.000,- netto geschätzt. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Umsetzung der beschriebenen Baumaßnahmen einverstanden.

Rotkreuzstraße – Gemeinderat ist gegen Einbahnregelung

Ein kürzlich zugezogenes Anrainerhepaar hat angeregt, im Bereich der Rotkreuzstraße eine Einbahnregelung zu erlassen. Die Fahrt bergwärts soll nicht mehr erlaubt sein. Der Bürgermeister verweist auf bereits durchgeführte Verkehrserhebungen und dass der Verkehrsausschuss schon vor einiger Zeit eine dortige Einbahnregelung geprüft und abgelehnt hat. Eine Einbahnregelung würde mit sich bringen, dass die Anrainer der Dorfstraße vermehrt belastet wären und z.B. die Fahrt vom Kasbach nach „Neu-Maurach“ einen Umweg verursachen würde. In diesem Zusammenhang gibt der Bürgermeister bekannt, dass voraussichtlich der geplante Gehsteig im Bereich der Rotkreuzstraße errichtet werden darf, da es positive Gespräche mit der Grundeigentümerin gab. Der Gemeinderat lehnt einstimmig die Schaffung einer Einbahnregelung im Bereich der Rotkreuzstraße ab.

Bauprojekte der Gemeinde Eben



Seepromenade Pertisau

In Pertisau wird im Bereich der Seeuferstraße von der Pumpstation bis zum Bootshaus eine neue Wasserleitung verlegt. In diesem Bereich ist die Straße einspurig befahrbar.



Errichtung eines Gehsteiges in der Rotkreuzstraße

Um die Verkehrssicherheit an der Rotkreuzstraße zu erhöhen wird ein Gehsteig auf der rechten Seite (talwärts) errichtet. Hier wurde die Hecke entfernt um die Fahrbahnbreite zu erhalten. In diesem Bereich kann es zu Verkehrsbehinderung kommen. Diese Arbeiten werden noch vor Weihnachten fertiggestellt.



Erhöhung der Verkehrssicherheit vor der Volksschule und dem Gemeindeamt

Die Arbeiten sind fast fertiggestellt. Es werden noch Bodenleuchten (LED-Swarcoflex) auf der Fahrbahn vor dem Zebrastreifen montiert. Auch die Böschung wird wieder begrünt. In diesem Zuge wird nochmals gebeten, dass beim Bringen und Abholen der Butterblumenkinder mit dem PKW der Parkplatz oberhalb des Gemeindezentrums beim Infobüro/Marienkirche benützt werden soll.

Inbetriebnahme



Das Seekabel der Anlage 25(30) kV UST Pertisau Nord – BST Achenkirch Campingplatz wurde in Betrieb genommen. Nun sollte die Stromversorgung im Raum Achenal gesichert sein. Die TINETZ-Stromnetz Tirol AG

Eben am Achensee bei e5-Gala in Innsbruck ausgezeichnet

Erstes von fünf „e“ und bessere Lebensqualität für Eben am Achensee - durch verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und umweltfreundliche Mobilitätsprojekte.

Die Gemeinde Eben verdankt ihr erstes „e“ einer Reihe von Energieeffizienzmaßnahmen, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden. So sorgen beispielsweise die autofreie Seeuferstraße, ein gut ausgebautes Radwegnetz und eine hohe Dichte an Elektrofahrzeugen für umweltfreundliche Mobilität. Die Versorgung mit erneuerbaren Energieträgern bei den öffentlichen Gebäuden schreitet stetig voran: Hauptschule, Gemeindezentrum sowie Alten- und Pflegeheim werden über ein Pellets-Mikronahwärmenetz versorgt, die Volksschule Pertisau verfügt über eine eigene Photovoltaikanlage.

E5-Programm als Motor auf Tirols Fahrt zur Energieunabhängigkeit

Mit dem Energie-Aktionsprogramm „e5“ ermuntert und unterstützt das Land die Gemeinden dabei, ihre Energiepolitik zu modernisieren, Energie effizienter zu nutzen, Klimaschutzziele festzulegen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen. „Langfristig streben wir die Energieautonomie Tirols an, die innerhalb einer Generation umgesetzt werden soll. Den Gemeinden kommt dabei eine zentrale Rolle zu“, betonte Energielandesrat LH-Stv. Josef Geisler, im Rahmen der feierlichen e5-Gala. Der starke Trend zur Nutzung heimischer Energieressourcen wie z.B. Sonne, Wasser und Biomasse hat in Tirol zum Anstieg des Anteils erneuerbarer Energieträger von 32



v.l.: GF Energie Tirol DI Bruno Oberhuber, LHStv. Josef Geisler, Gerhard Stubenvoll, Thomas Gürtler, BM Josef Hausberger, VP Hermann Weratschnig.

Foto: Energie Tirol

Prozent (2005) auf derzeit 40 Prozent geführt. Mobilitätslandesrätin LH-Stvin Ingrid Felipe lobte vor allem die beispielhaften Mobilitätsprojekte, die in vielen innova-

tiven Gemeinden bereits sehr erfolgreich umgesetzt werden: „Sie sind ein echter Garant dafür, dass Klimaschutz in Tirol auch gelebt wird.“

Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz für Mosaik 4.14



Geschäftsführer Klimabündnis Mag. Peter Molnar, Andrea Kohler-Widauer, DI DrDr. Reinhard Mang

Stellvertretend für die Kinder des Horts hat Obfrau Andrea Kohler-Widauer am 13. November die Auszeichnung vom Generalsekretär des Lebensministeriums DI DrDr. Reinhard Mang in einem festlichen Rahmen im Wiener Museumsquartier entgegen genommen.

„Mit dem Klimaschutz in der Mobilität kann man nicht früh genug anfangen. Kinder und Jugendliche sind Vorbilder, wenn es darum geht, sich umweltschonend fortzubewegen.“

Mit dem klima:aktiv mobil Förderungs- und Beratungsprogramm unterstützt das Lebensministerium in Zusammenarbeit mit dem

Klimabündnis Österreich Kinder, Eltern und Schulen bei der Entwicklung und Durchführung von klimaschonenden Mobilitätsprojekten in Bildungseinrichtungen“, betont Umweltminister Niki Berlakovich anlässlich der Auszeichnungsveranstaltung.

Das Lebensministerium holte zu dieser Veranstaltung 52 Kindergärten, Schulen und einen Hort aus ganz Österreich vor den Vorhang, um sie für ihr Engagement in Sachen klimaschonender Mobilität auszuzeichnen. Der Hort Mosaik 4.14 plant weiterhin Projekte durchzuführen, die das Umweltbewusstsein der Kinder fördert.

Von Krimml nach Werfen



Der diesjährige Gemeindeausflug führte uns ins benachbarte Bundesland Salzburg.

Die erste Station war der Besuch in der Wunderwasserwelt Krimml, wo in einer Ausstellung und im angrenzenden Freigelände viel über das Element Wasser berichtet wurde.

Am Nachmittag fuhren wir nach Werfen. Zu Fuß und mit der Seilbahn ging es zum Eingang in ca.

1.641 m Höhe in das Höhlenabenteuer der größten Eishöhle der Welt. Während des Rundganges wurden 134 Höhenmeter und ca. 1400 Stufen überwunden, und der Führer erzählte an vielen Haltepunkten interessante Informationen der Eiskulturen. Nach einer Übernachtung in Bischofshofen reisten wir mit Rofan-Reisen wieder nach Tirol zum Achensee zurück.

Einweihung Waldkindergarten

Waldkindergarten Moosbett feierlich eröffnet:



Großes Interesse herrschte bei der Eröffnungsfeier des Waldkindergartens Moosbett in Neumaurach/Kohlstatt. Viele Eltern, Großeltern, Anrainer und Gemeindevertreter nutzten bei herrlichem Wetter die Gelegenheit, einen Blick in die Arbeit des Vereins Kinder-Reich Maurach zu werfen. Seit Anfang September besuchen 15 begeisterte Kinder den Waldkindergarten, der in wunderbarer Lage oberhalb der Talstation der Rofanseilbahn auf 1.000 m Seehöhe liegt. Die Basisstation umfasst einen beheizbaren Zirkuswagen mit schöner Holzterrasse sowie eine ‚schmucke‘ Komposttoilette. Pfarrer Heinrich Goraus, der die feierliche Einweihung vornahm, begeisterte sich ebenso für die naturnahe Pädagogik, wie Bürgermeister Josef Hausberger. Dieser lobte das große Engagement des Vereins und ihrer Obfrau Andrea Kohler-Widauer, die mit ihrem Team innerhalb von nur

sechs Monaten die innovative Idee verwirklichte. Von Anfang an standen sowohl der Bürgermeister als auch der gesamte Gemeinderat hinter diesem Konzept. Hausberger betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es für Kinder sei, in der Natur aufzuwachsen. Damit könne auch ein Gegengewicht zum immer größer werdenden Einfluss der elektronischen Medien auf die Entwicklung der Kinder gesetzt werden. Kinder, die in frühen Jahren die Natur schätzen und lieben lernen bezeichnet er als große Hoffnungsträger für unsere Umwelt! Mit selbst gebackenen Kuchen, Kaffee, Brötchen und Würstel wurden die Gäste bestens versorgt und genossen die angenehme Stimmung bis in den späten Nachmittag. Die Veranstalter freuen sich über diese gelungene Veranstaltung und bedanken sich bei allen Helfern und Helferinnen.

Ich gehe mit meiner Laterne!



Mit selbst gebastelten Eulenlaterne machten sich die Kindergartenkinder am 8. November auf den Weg durchs Dorf bis zum Pavillon. Dort feierten die Kleinen gemeinsam mit Lichtertanz und

Gesang und ließen anschließend den Abend ausklingen.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Eltern für ihre Unterstützung und danken!

Stimmungsvolle Laternenumzüge



Wie in den vergangenen Jahren waren die Butterblumenkinder heuer mit ihrem Laternenumzug wieder zu Gast im Haus Notburga in Eben. Die Familien von ca. 40 Kindern und die Tanten der Kinderkrippe werden von den Senioren jedes Jahr herzlich aufgenommen und bewirtet. Pfarrer Max Fallschlunger gestaltete wieder gemeinsam mit den Betreuerinnen ein stimmungsvolles Fest. Der Rundgang durchs Haus mit den leuchtenden Laternen und dem „Martinslied“ sorgte für willkommene Abwechslung unter den Senioren.



Der Waldkindergarten Moosbett feierte heuer sein erstes Martinsfest im Wald. Nach dem gemeinsamen Spaziergang wurden die Kinder am Basiswagen mit einem schönen Lagerfeuer begrüßt und durften dort gemeinsam mit den Eltern „Steckerlbrot“ backen. Zuvor haben die Moosbett-Kinder noch eifrig „Ich gehe mit meiner Laterne“ gesungen und damit Eltern, Geschwister und Großeltern begeistert. Trotz frostiger Temperaturen wollten die - bestimmt kälteerproben - Kinder des Waldkindergartens nicht nach Hause gehen und genossen das Spiel in der Dämmerung.

Achtung: Es wird scharf geschossen



vorne v.l.: Hansi Prantl, Fred Wohlfahrt, Josef Huber
hinten v.l.: die Wirtsleute Silvia und Gottfried Prantl

Beim alljährlichen Scheibenauf-schießen am Nationalfeiertag der Schützenkompanie Eben-Maurach auf der Buchauer Alm wurden die schön gemalten Schützenscheiben (Malerin: Danja

Hausberger) an die Sieger über-reicht. Die Schützenkompanie Eben Maurach gratuliert den Ge-winnern und dankt den Teilneh-mern fürs rege Erscheinen.

Seelensonntag-Hauptversammlung



v.l. Christian Obrist, Obm. Gottfried Prantl, Ludwig Hausberger, Hpt. Josef Huber, Johann Hausberger, Josef Aigner, Bgm. Josef Hausberger

Traditionell wird am Seelensonntag die alljährliche Jahreshaupt-versammlung der Schützenkompanie Eben-Maurach durchge-führt. Obmann Gottfried Prantl berichtete über die zahlreichen Ausrückungen, Feste und Ver-anstaltungen des abgelaufenen Jahres. Auch bei den sportlichen Ereignissen wie Schifahren, Rodeln oder auch dem Schießen auf Bataillonsebene wurden heuer wieder Erfolge erreicht. Besonders stolz sind wir auf Florian Gürtler der in Folge wieder die Bataillonsjungschützenkette ge-wann. Für 40 Jahre Mitglied-schaft wurde die Andreas-Hofer

Medaille an Josef Aigner, Johann Hausberger, Ludwig Hausberger und Christian Obrist verliehen. Weiters wurde an Obmann Gott-fried Prantl und Franz Santner die Bronzene Verdienstmedaille über-reicht. Derzeit zählt die Kompanie unter dem Kommando von Haupt-mann Josef Huber (Rieder) 62 Mann, davon 5 Marketenderin-nen, 8 Jungschützen und 49 Schützen. Mit den Dankesworten und einem dreifachen Schützenheil des Ob-mannes wurde die Jahreshaupt-versammlung im Hotel Vierjah-reszeiten beendet.

SV Achensee - Langlauftraining für Kinder

Wenn es die Schneelage zulässt starten wir wieder unser Langlauftraining im Dezember.

Wann? Jeden Freitag von 14.30 bis 16.00 Uhr
Erstes Training am: Fr, 13. Dezember 2013
Wo? Pertisau Parkplatz Mautstelle

Bitte beachten: am Fr, 27.12.2013 und in den Semesterferien Fr, 14.02.2014 findet kein Training statt.

Klassische Ausrüstung (Schuppenschi) mitbringen.
Alle langlaufbegeisterten Kinder ab 5 Jahren,
die Mitglied des SV Achensee sind und jene die es noch
werden wollen.

Diese Jahr wieder!!
Skatinggruppe ab Jg. 2004

Auf euer Kommen freut sich der
SV ACHENSEE

Für etwaige Fragen: Tel. 0676/9538874



Bischof Ivo Muser (Brixen-Bozen) besuchte Eben zum Gedenkjahr der Hl. Notburga gleich zweimal. Anfang September hielt er bei der Notburga-Prozession die Söllerpredigt und Mitte Oktober predigte er vor gut 100 Kindern und 60 Erwachsenen von Notburga zur Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Wipptal. Diese Wallfahrt war nur eine von 200 Terminen und Kirchenführungen die im Gedenkjahr für ein großes Pilgeraufkommen in Eben sorgte. Foto: Zwicknagl

Bürger Service - Termine

Mo, 9. Dezember 2013, 17.00 – 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner

Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben
 Rechtsauskünfte zu notariellen Themen

Fr, 13. Dezember 2013, 15.00 – 19.00 Uhr
Kostenloser Energieberatungsnachmittag

Sitzungszimmer der Gemeinde Eben. Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol (Dauer ca. 45 Minuten)
 Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 05243/5202-10.

4. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen



v.l. BM Josef Hausberger, Hubert Wöll, Martina Brunner, Martin Hauser, Markus Albrecht, Magdalena Obholzer, Werner Pacher, Peter Moser

Zum vierten Mal luden die Gemeinde Eben am Achensee und die Schützengilde zur Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen vom 15.11. – 17.11.2013 am Schießstand im Gemeindezentrum ein. Melden konnten sich Vereine, Familien und auch Betriebe der Gemeinde Eben. Nach zögerlichem Anlauf meldeten sich heuer 72 Mannschaften mit jeweils 4 Teilnehmern. Bei der Preisverteilung im Veranstaltungssaal wurde dann das Ergebnis der siegreichen Mannschaften der Dorfmeisterin, des Dorfmeisters, der Tagessiegerin und des Tagessiegers bekannt gegeben.

Ergebnis Mannschaftswertung:
 1. Die nicht mehr so jungen Achenseer: Markus Albrecht, Hansi Entner, Herbert Entner, Martin Hauser, 384,7 Ringe;
 2. Schützenkompanie Eben-Mau-

rach I: Lukas Filzer, Thomas Gürtler, Gottfried Prantl, Hans Prantl, 372,2 Ringe;
 3. Bam Bam I: Johanna Klingler, Maria Klingler, Julia Schwarzmänn, Erich Tomedi;
Dorfmeisterin: Martina Brunner, 64,0 Teiler;
Dorfmeister: Hubert Wöll, 58,6 Teiler;
Tagessiegerin: Magdalena Obholzer, 98,7 Ringe;
Tagessieger: Werner Pacher, 98,9 Ringe
 Herzlichen Dank an die Schützengilde Eben für die perfekte Durchführung am Schießstand, Peter Moser für die Durchführung der Preisverteilung und der Bergretung Maurach für die Bewirtung bei der Preisverteilung. Die Ergebnisliste der 4. Dorfmeisterschaft steht zum Nachlesen im Internet auf der Homepage www.eben.tirol.gov.at bereit.

Standesfälle

Geburt

Kristijan Marinovic
 Magdalena Narr
 Selina Thumer

80 Jahre

Annemarie Pirchner

Hochzeit

Simon u. Petra Wöll

Geburtstage

50 Jahre

Gabi Rinnerberger

60 Jahre

Margit Lang
 Bernadette Engensteiner

70 Jahre

Franz Pircher
 Horst Krahn

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (Tel. 05243/5202-10).



Gemeinde Steinberg

Dorfzentrum NEU

Der Architektenwettbewerb ist abgeschlossen. Am 17.10.2013 hat die Jury die Wettbewerbsarbeit von Architekt Bernardo Bader aus Vorarlberg als Siegerprojekt gekürt. Derzeit wird mit Hochdruck die Wettbewerbsarbeit gemeinsam mit Architekt Bernardo Bader weiterentwickelt und eine stimmige Lösung mit allen uns wichtigen Gesichtspunkten, Inhalten und Angeboten (Gastronomie, Dorfla-

den, Mehrzweckraum, etc.) für das Dorfzentrum NEU erarbeitet. Zudem wird gerade geprüft, ob die Idee, das Angebot des Dorfzentrums NEU mit einer Schaukäserei zu erweitern, eine Chance hat. Die Gespräche mit den Beteiligten (Bauern und Käsemeister Christoph Lieb) sind voll im Gange. Sobald der endgültige Entwurf für das Dorfzentrum NEU vorliegt, erfolgt die öffentliche Präsentation.

Im Jugendraum geht die Post ab!



„Steinberg sucht den Karaoke-Star!“ Werde Jurymitglied. Vielleicht sitzen auch diese drei „gruseligen“ Halloween-Gestalten in der Jury?

Goldene Hochzeit



Zum 50. Hochzeitsjubiläum von Maria und Gottfried Rupprechter überbrachte Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Mark gemeinsam mit Bürgermeister Helmut Margreiter die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Die Gemeinde Steinberg wünscht dem Jubelpaar Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im Kreise der Familie!

Gut gerüstet in den Winter!



Stolz präsentiert Gemeindearbeiter Georg Arzberger den neuen Schneepflug. Der Winter kann kommen!

Martinsfeier in Steinberg

Am Montag, den 11. November zogen die Volksschulkinder und die Kleinkinder der Krabbelstube mit ihren Müttern in die Kirche ein. Stolz trugen alle die selbstgebastelten Laternen.

In der Kirche begrüßte Pfarrer Pater Thomas alle Kinder und Erwachsenen. Die Volksschüler führten ein gelungenes Martinspiel auf. Nach dem Schlusssegens klang die Martinsfeier bei

warmen Tee und köstlichen Kastanien aus. Ein herzliches Vergelt's Gott an VD Evelyne Richler und VL Barbara Baumgartner für ihre große Mühe. Auch Kindergartenante Ingrid Tomedi half fleißig mit.

Eine Bauernregel besagt: Hat Martini einen weißen Bart, wird der Winter lang und hart – an diesem Tag hatte es in Steinberg 20 cm Schnee!

Senioren unterwegs



Der Herbstausflug des Seniorenbundes Steinberg führte auf den Stubaier Gletscher. Von der auf 3.210 m hoch gelegenen Aussichtsplattform auf dem Schaufeljoch genossen die Teilnehmer den grandiosen Blick in die umliegende Bergwelt! Vom Gletscher ging es dann noch in die Landeshauptstadt, wo der Ausflug bei einer Kaffeejause in gemütlicher Runde ausklang.

Wandertag der Volksschule



Der Fußmarsch zum Riederbergstüberl hat sich gelohnt! Nach dem Ritt auf der großen Kuh vor dem Riederbergstüberl, genossen alle das köstliche, selbstgemachte Eis der Fam. Lettinger und den herrlichen Blick auf den Achensee!



Gemeinde Wiesing

Feuerwehrrabschnitt Jenbach übte in Buch

„Brand eines Wirtschaftsgebäudes mit vier vermissten Personen am oberen Ende des Ortsteiles Maurach, in der Gemeinde Buch in Tirol.“, so lautete die Übungsannahme der heurigen Abschnittsübung des Feuerwehrrabschnittes Jenbach.

Neben der Ortsfeuerwehr Buch, wurden auch die Abschnittsfeuerwehren Gallzein, Jenbach, Strass, Wiesing und BtF GE Jenbacher alarmiert. Das Übungsobjekt be-

fand sich nämlich in einer exponierten Lage und die Wasserversorgung über das Hydrantennetz reichte für einen effizienten Löschangriff nicht aus. Mit allen Feuerwehren wurde eine Relaisleitung vom Inn Richtung Übungsobjekt gelegt. Die Übung wurde trotz eines Schwerverletzten positiv beendet und Verbesserungen besprochen.

Zum Ende der Übung ließ Kommandant HBI Günther Köchler die



gesamte Mannschaft vor dem Gerätehaus St. Margarethen antreten und bedankte sich für die rege Teilnahme. Auch Bürgermeister Otto Mauracher, Bezirkskommandant OBR Hans Steinberger, Be-

zirksinspektor OBR Stefan Geisler und Abschnittskommandant ABI Jakob Unterladstätter fanden Worte des Dankes und wünschten dem Verletzten auf diesem Wege eine gute und schnelle Genesung.

- Bis 29.12.** **Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof - das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achenal in Achenkirch** | Öffnungszeiten 23.11. bis 22.12.: Sa und So 13.00 – 16.30 Uhr (letzte Vorführung); 23.12. bis 29.12.: täglich 13.00 – 16.30 Uhr (letzte Vorführung) | Eintritt: EUR 5,50 | Kinder von 6 bis 15 Jahre EUR 2,50
- 29./30.11./01./06./07./08.12. Wurst- und Zeltenwatten der Schützenkompanie Eben-Maurach** | ab 18.00 Uhr | Felderer Stadl und Bierstüberl in Maurach
- 30.11./01./07./08./14./15./21./22.12. Seeweihnacht am Achensee** | Abfahrt Schiffsanlegestelle Pertisau: 13.30 Uhr und 16.00 Uhr | Preis: EUR 20,00 (2-stündige Schifffahrt und ein adventliches Begrüßungsgetränk)
- 30.11./07./14./21.12. Advent im Tiroler Steinöl Vitalberg in Pertisau** | Am Abend Unterhaltung mit dem Rotholzer Saitenklang und Michael mit der Harfe im Vitalberg-Cafe | Öffnungszeiten: Cafe 30.11./1./7./8.12. ab 13.00 Uhr, Ab 13.12. ganztags; Shop und Museum: an den Advent-Samstagen 10.00-20.00 Uhr | An den Adventwochenenden -50% auf den Museumseintritt
- So, 30.11./01./07./08.12. Große Krippenausstellung** | Heimatmuseum Achenal – Sixenhof in Achenkirch | 13.00 - 17.00 Uhr
- So, 30.11.** **Gemütliche Adventfeier mit Musik der Landjugend Steinberg** | ab 19.30 Uhr | im Mesner-Stall in Steinberg
- So, 01.-24.12.** **Weihnachtsbazar im Haus St. Notburga in Eben** | täglich untertags geöffnet | Verkauft werden in erster Linie Produkte und Werke, die von den HeimbewohnerInnen hergestellt wurden. Der Verkaufserlös wird für einen guten Zweck gespendet.
- So, 01.12.** **Weihnachtsmarkt der Ministranten von Pertisau** | im Anschluss an die Hl. Messe mit Adventkranzweihe (10.30 Uhr) | Pfarrkirche Pertisau
- Mo, 02.12.** **Krampusrummel der Mauracher SeeTeufel** | 19.00 Uhr | Skateplatz Buchau in Maurach | Shows mit mehreren Gastgruppen | Im Anschluss AFTER - SHOW - PARTY im beheizten Festzelt mit DJ | Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten W.I.R.
- Di, 03.12.** **SelbA-Kurs – Abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Menschen ab dem 60. Lebensjahr** | 09.30 - 11.00 Uhr | Notburgaheim in Eben | Kosten pro Einheit: EUR 7,00 | www.notburgaheim-eben.at
- Do, 05.12.** **Perchten-Aufführung** mit dem Guggalpass aus Wiesing und dem Sonnwendpass aus Münster | ab 12.00 Uhr | Inntal Stadl in Wiesing
- Do, 05.12.** **Wiesinger Adventmarkt der Inferno Diabolus und der Faschingsgilde Wiesing** | ab 18.00 Uhr | vor dem Gemeindeamt | Einzug des Nikolaus und seinem Gefolge, Auftritt der Inferno Diabolus, Inferno Diabolus jun. und des Guggala Pass Wiesing | Ab 19.30 Uhr Party in der X-Mas Bar im Gemeindefestzelt | Der Reinerlös wird gespendet!
- Do, 05.12.** **Monatlicher Briefmarken Tauschtag des bsv.donau Tauschstelle Achensee** | 19.00 Uhr | Hotel Alpenrose Residenz in Maurach im kleinen Seminarraum
- Fr, 06.12.** **Pertisauer Advent – Adventbasar** | ab 14.30 Uhr | Gasthaus Dorfwirt in Pertisau
- Fr, 06.12.** **Achensee Nikolaus** | Abfahrt Schiffsanlegestelle Pertisau: 17.00 Uhr, Ankunft des Hl. Nikolaus mit dem Achenseeschiff um 17.30 Uhr an der Schiffsanlegestelle Buchau. Anschließend Fackelwanderung zur Achenseer Museumswelt mit Nikolausfeier
- Fr, 06.12.** **Nikolo-Schießen der Schützengilde Achenkirch** | ab 19.00 Uhr | Schützenheim Achenkirch
- Fr, 06./13./20.12. Adventkonzert im Annakirch** | 20.30 Uhr | Programm: 06.12. Tiroler Advent - „Jäger-Schneider“ Familienmusik Arzberger aus Brandenburg mit den Achenalener Holzbläsern, 13.12. „Stubai Freitagsmusik“ - von Volksmusik bis Tango, Czardas, ... - virtuos und einfühlsam zugleich, 20.12. „Fallbachmusik“ - Adventmusik mit Zither, Violine, Blockflöte, Kontragarre und Gesang | Eintritt: EUR 8,00 | Kartenvorverkauf Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0 | Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum „Altes Widum“.
- Sa, 07.12.** **Adventmarkt** | ab 16.30 Uhr | Inntal-Stadl in Wiesing
- So, 08.12.** **Museumsweihnacht** | ab 12.00 Uhr | Achenseer Museumswelt in Maurach
- 11./18./23.12. Keksebacken** | 14.30 - 16.30 Uhr | Bäckerei Adler in Achenkirch
- Sa, 14. - 15.12.** **50 Jahre Busslehner Sports - Skitouren-Opening** | Sa, 14.12.: Berg-Schnee-Lawine - Praxisnaher Vortrag mit Peter Plattner, Präsentation Ausrüstung, Gewinnspiel mit tollen Sachpreisen | 18.30 Uhr | Altes Widum Achenkirch | Eintritt frei! | So, 15.12.: Risikomanagement beim Skitourengehen – Geführte Tour ins Gelände, Übung Anwendung Notfallsausrüstung, Keine Skitourenkenntnisse notwendig, Dauer: ca. 6 Std., Materialtests - Dynafit: Ski & Schuhe, Ortovox & Mammut: Notfallsausrüstung | 08.30 Uhr | Parkplatz Unterautal (nahe Christlumlifte Achenkirch) | Unkostenbeitrag EUR 25,- | Anmeldung: christian@busslehner-sports.com mit Angabe von Name und Telefonnummer
- Sa, 14. - 15.12.** **Krippen- und Weihnachtsausstellung** | 10.00 - 17.00 Uhr | Neue Mittelschule Achensee in Maurach | nähere Infos siehe Seite 2
- Sa, 14.12.** **Adler's Adventzauber – Verkostung und Weihnachtsschaubäckerei** | ab 13.00 – 17.00 Uhr | Bäckerei Adler in Achenkirch
- Sa, 14.12.** **Winteropening mit DJ** | ab 15.30 Uhr | Salettl-Hochalmilfte Christlum in Achenkirch
- Sa, 14.12.** **Advent im Tiroler Steinöl Vitalberg mit den Achenalener Anklöpflern** | 19.00 Uhr
- Fr, 20.12.** **Weihnachtskonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achenal** | 19.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing
- Sa, 21.12.** **Achensee Langlauf-Opening** | ab 09.00 Uhr | Loipeneinstieg Alpen-Caravanpark Achenkirch in Achenkirch | weitere Info siehe Seite 3
- Do, 21.12.** **Wiesinger Adventmarkt der Inferno Diabolus und der Faschingsgilde Wiesing** | ab 14.00 Uhr | Verschiedene Verkaufsstände, Steckerlbrot u. Märchenzelt für Kinder | Ab 19.30 Uhr Party in der X-Mas Bar im Gemeindefestzelt
- Fr, 22.12.** **TSV Landescup – Klassisch** | Start 10.30 Uhr | Parkplatz Karwendeltäler in Pertisau | Altersklassen: Kinder I bis AK V | Der SV Achensee freut sich aus zahlreiche Zuschauer und Teilnehmer.
- Fr, 22.12.** **Kleines Weihnachtstheaterstück der Heimatbühne Achenkirch** | 16.30 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch
- Do, 26.12.** **Weihnachtskonzert** | 16.00 Uhr | Pfarrkirche Pertisau | Mitwirkende: Posaunenquartett - KONS Tirol, Wackersberger – Zithermusik, Baiernreiner – Dreigesang, Stoaberger – Stubenmusig, Kolbermoorer – Dreigesang, Sprecher: Kaspar Schreder | Eintritt: freiwillige Spenden
- Fr, 27.12.** **Russische Weihnacht mit den Don Kosaken** | 16.00 Uhr in der Marienkirche in Maurach | 20.00 Uhr Pfarrkirche Pertisau | Eintritt VKK: EUR 16,00, Abendkasse: EUR 18,00. Infos und Kartenvorverkauf im Infobüro Maurach Tel. 05243/5355-0 und Infobüro Pertisau Tel. 05243/4307-0
- Sa, 28.12.** **Vorsilvester Party mit Musik** | ab 21.00 Uhr | Elfi's Treff in Wiesing
- So, 29.12.** **Vorsilvesterparty in Maurach** | ab 19.00 Uhr | Ortszentrum von Maurach
- Di, 31.12.** **„Black Divers“ 13. Silvesterschwimmen** | ab 12.30 Uhr | Hotel Post am See in Pertisau | Nenngeld: EUR 15,00 | Anmeldung bis 30.12. | TVB Achensee Tel. 05246/5300
- Di, 31.12.** **Silvester-Wanderung von Wiesing nach Münster zur Grünangerl-Kapelle** | Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Pension Waldruh in Wiesing
- Di, 31.12.** **Silvesterparty mit der Band „Pipifein“** | ab 19.30 Uhr | Christlum Alm in Achenkirch
- Di, 31.12.** **Große Silvesterparty mit DJ und Feuerwerk bei offenem Dach** | ab 21.00 Uhr | Salettl – Hochalmilfte Christlum in Achenkirch
- Di, 31.12.** **Silvester mit Livemusik** | ab 19.00 Uhr | Rodlhütte in Pertisau | Reservierung erbeten Tel. 05243/5871
- Di, 31.12.** **Silvesterparty mit Musik** | 21.00 Uhr | Silberwaldhütte in Steinberg
- Di, 31.12.** **Silvesterparty mit der Vinschger Musikgruppe „Sauguat“** | ab 21.00 Uhr | Langlaufstüberl in Pertisau | Eintritt: EUR 10,00 | Tischreservierung erforderlich | Tel. 05243/5846

Weitere Veranstaltungen unter
www.achensee.info



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873